**Kanton Thurgau**

**Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg**

# Änderung Baureglement

Spezialbauzone Energieproduktion SpE

Öffentliche Auflage vom …… bis ……

Von der Gemeindeversammlung beschlossen am ……

Der Gemeindepräsident Der Gemeindeschreiber

*Heinz Keller* *Jörg Fässler*

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt mit

Entscheid Nr. ..... vom .....

Vom Gemeinderat in Kraft gesetzt per .....

Das Baureglement der Gemeinde Kradolf-Schönenberg wird wie nachfolgend rot markiert ergänzt:

## A. Allgemeines

### Art. 4 Zoneneinteilung

Das Gemeindegebiet ist im Zonenplan in folgende Nutzungs- und überlagernde Zonen eingeteilt:

**Bauzonen**
Wohnzonen W 2a, W 2b, W 3
Einfamilienhauszone Weitenau EW
Dorfzone D
Teigiarealzone TA
Weilerzone Wz
Wohn- und Arbeitszonen WA 2, WA 3
Zentrumszone Z
Arbeitszone Gewerbe und Dienstleistungen AG
Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen OeBA, OeA
Spezialbauzonen Klein Rigi KR I, KR II
Spezialbauzone Energieproduktion SpE
Freihaltezone Fh

**Landwirtschaftszonen**
Landwirtschaftszone Lw
Landwirtschaftszonen für besondere Nutzungen LwbN Pf, LwbN T

**Schutzzonen**
Landschaftsschutzzone Ls

**Überlagernde Zonen**
Zone für archäologische Funde AF
Zone mit Gestaltungsplanpflicht GP
Gefahrenzone GF

## Art. 5 Masstabelle

| Zone | Geschoss-flächenziffer GFZ max. | Grenzabstand a) | | Gebäude-länge | Fassaden-höhe b) | Gesamthöhe | ES c) | Bauweise |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | GA klein (m) min. | GA gross (m) min. | (m) max. | (m) max. | (m) max. | max. | |
| *SpE* | *--* | *4.0* | *4.0* | *80.0* | *12.0* | *16.0* | *III* | *offen, halboffen* |

*a) Grenzabstand gilt für Hauptbauten, Mehrlängenzuschlag vgl. Art. 27 BauR, übrige Grenzabstände vgl. Art. 25 BauR*

*b) Die Fassadenhöhe wird bei Schrägdächern auf der Traufseite, bei Flachdächern an denjenigen Fassaden, an welchen das Attikageschoss zurückversetzt ist, gemessen, wobei Brüstungen die um das Mass ihrer Höhe gegenüber der Fassadenflucht zurückspringen, nicht mitgemessen werden. Bei Schrägdächern darf die Differenz zwischen der projektierten Fassadenhöhe an der Traufseite und der projektierten Gesamthöhe die Differenz der gemäss Masstabelle festgelegten Fassaden- und Gesamthöhe nicht überschreiten. Bei Flachdächern darf die Höhe von Attikageschossen 3.20 m nicht überschreiten.*

*c) ES = Lärmempfindlichkeitsstufe gemäss LSV*

## B. Bauzonen

### Art. 17 Spezialbauzone Energieproduktion SpE

1 Die Spezialbauzone für Energieproduktion erfasst Gebiete, welche für die Erstellung von Bauten und Anlagen im Zusammenhang mit der erneuerbaren Energieproduktion bestimmt sind.

2 Soweit die Energie nicht lokal genutzt wird, kann sie ins Strom-, Gas- oder Wärmenetz eingespeist werden.

3 Die Bauten und Anlagen haben sich soweit betrieblich möglich ins bestehende Landschaftsbild und die Umgebung einzufügen.